



Gemeindenachrichten Hofamt Priel



www.hofamtpriel.at

Ausgabe März 2009
Nr. 1 Jahrgang 32
Zugestellt durch Post.at!



Bürgermeister
Friedrich Buchberger

Inhaltsverzeichnis

Ihr Bürgermeister berichtet S 2-3
Gemeindefinanzen 4-5
Bauhof aktuell 6
Umwelt aktuell 7
Wasserversorgung 8
Soziales 9
Sicherheit 10
Wohnen im Waldviertel 11
Wohnbau 13
Splitter 14
Aus den Schulen 15
Wir gratulieren 16-17
Behördenwegweiser 18
GemeindebürgerInnen 19
Vereinswesen 21-28
Veranstaltungskalender 30
Ärztendienst 31
Zahnärztenotdienst 31
Apothekendienstkalender 31

Die Gemeinde bedankt sich bei der Wirtschaft für die Unterstützung durch Werbeeinschaltungen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 31. Mai 2009

GESUNDE GEMEINDE
HOFAMT PRIEL

**KOSTENLOSE
RÖNTGENUNTERSUCHUNG**
von Lunge und Herz

am **3. APRIL 2009**
in **GEMEINDEZENTRUM
HOFAMT PRIEL**

von **9.00** bis **12.00**
13.00 bis **16.00 Uhr**

Wir tun **alles** für
Ihre Gesundheit

Ihre Gesundheitslandesrätin

RÖNTGENBUS DES LANDES NIEDERÖSTERREICH

**WIR HALTEN
NIEDERÖSTERREICH
SAUBER!**

**STOPP
LITTERING.AT**

FRÜHJAHRSPUTZ

in Hofamt Priel
Sa, 04. April 2009

Treffpunkt: 8:30 Uhr
Gemeindezentrum - Bauhof

*Eingeladen sind alle,
die ein sauberes Hofamt Priel schätzen*

Anmeldung:
bei Umweltgemeinderat Friedrich Pichler oder direkt am Gemeindeamt unter 07412/52421 oder per Email gemeinde@hofamtpriel.at, festes Schuhwerk erforderlich

die niederösterreichischen
ABFALLverbände

NÖ Röntgenbus

Am 3. April kommt der NÖ Röntgenbus in unsere Gemeinde, nutzen Sie die Möglichkeit einer kostenfreien Untersuchung auf technisch höchstem Niveau.

Gleichzeitig bietet der Optikermeister Alexander Podpera einen kostenlosen Sehtest im Gemeindezentrum an.

Die E-Card ist mitzubringen.

Stopp-Littering

Am 4. April säubern wir unsere Straßen und Wege, bitte beteiligen Sie sich zahlreich.



Liebe Hofamt Prielerinnen!
 Liebe Hofamt Prieler!
 Liebe Jugend!

Nach einem starken Finish ist der Winter zu Ende und neues Leben für Natur und Mensch hat begonnen. Wir sind bemüht die Straßen und das gesamte Umfeld ehestmöglich von Splitt und Unrat zu säubern. Ein herzliches Dankeschön gilt unserem Umweltgemeinderat Friedrich Pichler und den vielen freiwilligen Helfern, die mit der Aktion Stopp-Littering für eine saubere Umwelt sorgen.

Kindergartenzubau

Die Arbeiten für den Zu- und Umbau im Kindergarten werden in den kommenden Tagen vergeben und es kann mit der Umsetzung des Projekts ehestens begonnen werden.

Wirtschaftskrise

Die Wirtschaftskrise hat uns alle in irgendeiner Form erreicht. So ist es auch für die Gemeinde schmerzlich, dass die Firma Kranzl Insolvenz anmelden musste. Wir arbeiten und verhandeln gemeinsam mit

vollem Einsatz an einer Lösung zur Weiterführung des Betriebes. Der Entfall der Kommunalsteuer in der Höhe von ca. 21.000,- Euro ist auch für unser Budget ein schmerzlicher Abgang.

Postverteilerzentrum erweitert

Das zeigt uns wie wichtig es war, die Zustellbasis der Post AG in unserer Gemeinde zu erweitern, um alle 24 Arbeitsplätze abzusichern. Die Verhandlungen waren jedoch sehr schwierig und durch das gute Zusammenspiel der Heimat Österreich, Baumeister Brachinger und uns konnte blitzartig reagiert werden. Hätten wir



den von der Gemeinde angemieteten Lageraum nicht zur Verfügung gehabt, wären uns weitere tausende Euro an Kommunalsteuer verlorengegangen.



Im Postverteilerzentrum Hofamt Priel sind 24 MitarbeiterInnen beschäftigt

Wohnen im Waldviertel

Das Projekt Wohnen im Waldviertel (Wohnraum) geht jetzt in die Umsetzung. Mit dem professionell aufbereitetem Angebot an Wohnungen, Häusern, Baugründen, Infrastruktur, Freizeiteinrichtungen,



Gut angenommen wird der Mutter-Kind-Treff im Gemeindezentrum

Bildungsangeboten in der Region und vieles mehr, werben wir in den Zentralräumen Wien und Linz.

Jeder zusätzliche Bürger, den wir für unsere Gemeinde gewinnen können, bringt uns jährlich ca. 720,- Euro, das sind in zehn Jahren 7.200,- Euro

Rechnungsabschluss positiv

Erfreulich ist der Rechnungsabschluss 2008 mit einem Überschuss in der Höhe von 158.500 Euro. Ich danke im besonderen Amtsleiter geschäftsführenden Gemeinderat Alexander Heiligenbrunner für die hervorragende Arbeit und die umsichtige Bewirtschaftung unseres Haushaltes.

Es ist interessant, welche große Ausgaben zu bestreiten sind, die für alle als selbstverständlich angesehen werden - die Zahlen entnehmen Sie der Aufstellung auf der Seite fünf.

Hilfswerk aktuell

Unser Hilfswerk Ysper-Donautal ist dank der umsichtigen Arbeit unserer Einsatzleiterinnen Agnes Kilnbeck und Monika Brandstetter für unsere hilfesuchenden Bürgerinnen und Bürger immer da.

Das Hilfswerk sucht dringend Tagesmütter um den

(100.000,- Schilling) an Ertragsanteilen.

Die Ausgaben für die Erhaltung der Infrastruktur sind für 1.800 Einwohner die gleichen wie für die derzeit 1.675 Einwohner.

steigenden Bedarf abdecken zu können. Ich lade interessierte Mütter herzlich ein sich bei uns zu informieren.

Da die Gemeinde alle Hilfsorganisationen auch finanziell für ihre Einsatzstunden unterstützt, ist es mir ein Anliegen eine bestmögliche Betreuung zu gewährleisten.

Abwasserplan

Der Abwasserplan über die Entsorgung der häuslichen Abwässer in ländlichen Gebieten wurde nach mehrmaligen Änderungen durch das Land fertiggestellt und vom Gemeinderat beschlossen. Für die Umsetzung stehen wir Ihnen gerne mit Rat zur Verfügung.

Sportplatzsanierung

Der überaus große Einsatz der Mitglieder des USV ist lobenswert und führt zur raschen Vollendung des Um- und Neubaus des

Sportplatzes.

Viele Aktivitäten sind von unseren Vereinen heuer wieder geplant. Ich lade Sie herzlich ein an der Gemeinschaft teilzunehmen und die Angebote zu nutzen.

Mit den Wünschen eines gesegneten Osterfestes verbleibt herzlichst

Ihr Bürgermeister



Friedrich Buchberger



Gemeindeamt neue Öffnungszeiten

In der Gemeinderatssitzung vom 26. Februar 2009 wurden die neuen Öffnungszeiten des Gemeindeamtes mit Gültigkeit ab 01. März 2009 einstimmig beschlossen.

Parteienverkehr:

Montag	8.00 - 11.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	kein Parteienverkehr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Der **Sprechtage des Bürgermeisters** Friedrich Buchberger ist jeden Montag von 8.00 bis 11.00 Uhr und von 13.00 bis 15.00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung

Gratis - Schulmilch für unsere Kinder



Den Volksschulkindern unserer Gemeinde wird in den Wintermonaten kostenlos Kakao- und Schulmilch angeboten, die Kosten (ca. 1200 Euro) werden von der Gemeinde übernommen

Mehr Sicherheit durch Leitschienen



Um die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger auf unseren Straßen zu erhöhen und gewährleisten, wurden Leitschienen montiert. Die exponierten Stellen Prielstraße im Bereich Schauer, Weingartenweg im Bereich Eder und entlang der Ysper in Yspersdorf werden dadurch sicherer. Umwelt-Gemeinderat Friedrich Pichler nahm sich dem Problem an und organisierte mit Bauhofleiter Peter Koch die Umsetzung.



Budgetbericht 2008 Haushaltsabschluss positiv!

– Zahlen und Fakten – Ausblick 2009

Im Jahr 2008 wurden im Budget der Gemeinde eine Summe von insgesamt 3.889.064,63 Euro bewegt. Der ordentliche Haushalt konnte mit einem Überschuss von 158.504,75 Euro abgeschlossen werden. Im außerordentlichen Haushalt – hier werden Projekte wie Kindergartenumbau, Straßenbau, Erhaltung der Güterwege, Sanierung der Sportanlage, Wasser- und Kanalbau Vorhaben abgewickelt – konnte ebenfalls mit einem Überschuss von 97.922,43 Euro abgeschlossen werden.

Was passiert mit Überschüssen in unserem Budget?

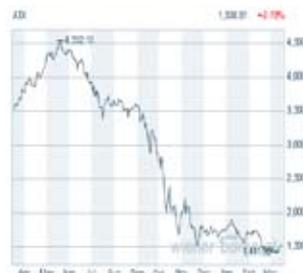
Die Haushaltsüberschüsse werden in das Budget des Folgejahres im Nachtragsvoranschlag eingearbeitet und es können wieder neue Projekte für die GemeindebürgerInnen damit finanziert werden.

Für das Haushaltsjahr 2009 stehen somit der Gemeinde finanzielle Mittel in der Höhe von rund 3,4 Mio Euro zur Verfügung.

Vorhaben die im Jahr 2009 realisiert werden.	
Kindergartenumbau:	312.000,-- Euro
Straßenbau:	105.000,-- Euro
Güterwegeerhaltung:	70.000,-- Euro
Baugründe An- u. Verkauf:	50.300,-- Euro
Summe im außerordentl. Haushalt	537.300,-- Euro

Weltweite Wirtschaftskrise trifft auch Hofamt Priel!

Die Wertpapier- und Kreditbewirtschaftung wurde gegen Ende des 3. Quartal 2008 durch die extremen Turbulenzen am Finanzmarkt, ausgelöst durch die weltweite Wirtschaftskrise, sehr stark in Mitleidenschaft gezogen. Faktum ist, dass der momentane Stand der Kredite allein um 15% höher ist als noch vor einem Jahr.



ATX – Wiener Börse Index verfällt innerhalb eines Jahres enorm!

Wobei bei der niedrige Stand der Wertpapiere auch darauf zurückzuführen ist, dass der SKANDAL um die IMMOFINANZ Gruppe auch die Gemeinde Hofamt Priel als Aktionär betroffen hat. Hier muss man jedoch abwarten – inwiefern sich der



EURO/YEN Kurs verlor rund 23% innerhalb eines Jahres

Kurs der Aktie weiterentwickelt und welches Ergebnis diverse Sammelklagen gegen die Immofinanz bzw. die involvierte Constantia Privatbank bringen.

Keine Krise ohne Vorteile!

Die weltweite Wirtschaftskrise hat der Gemeinde Hofamt Priel nicht nur Nachteile beschert.

Die aktuelle Zinsensituation bei den Krediten ist im Vergleich zum abgelaufenen Jahr für die Gemeinde sehr



Drastischer Verfall der Kreditzinsen (Euribor seit dem letzten Quartal 08)

positiv. War die jährliche Zinsbelastung im Jahr 2008 bei ca. 4,60 % (die erreichte Verzinsung lag unter der durchschnittlichen Euro-Verzinsung), ist nach momentaner Entwicklung des Zinsmarktes mit einer Belastung von rund 2 bis 2,5 % zur rechnen.

Kreditstand:	Ende 2008:	12.233.009,96 Euro
Wertpapierstand:	Ende 2008:	1.207.397,59 Euro
Rücklagenstand:	Ende 2008:	286.468,71 Euro

Für die Gemeinde bedeutet das, dass statt 441.912,74 Euro geleisteten Zinsen im Jahr 2008 eine Reduzierung der Zinsbelastung auf rund 300.000,-- Euro.

Da das Zinsniveau derzeit auch im Euro so niedrig ist, kann bei der Kreditbewirtschaftung der Faktor Fremdwährung vorerst hinten angestellt werden. Es bleibt daher genug Zeit um die derzeitige Situation zu analysieren und Strategieanpassungen vorzunehmen.

Abgänge bei den Haushalten Wasser und Kanal sollen 2009 ausgeglichen werden!

Im Jahr 2008 wurde beim Haushalt Wasser noch immer ein Abgang von rund 34.000 Euro verbucht. Dieser ist einerseits mit den außerordentlichen Instandhaltungsmaßnahmen – Chlorierung Leitungsnetz Yspersdorf-Kalkgrub zu begründen, wobei die Ursache der Verunreinigung leider nicht festgestellt werden konnte, andererseits greift die beschlossene Gebührenerhöhung bei den Wassergebühren erst im Haushaltsjahr 2009.

Somit sollte der Abgang im Haushaltsjahr 2009 beim Wasserhaushalt doch stark reduziert bzw. ausgeglichen werden können.

Beim Kanalhaushalt stand ein Abgang von rund 14.600 Euro zu Buche, dieser sollte ebenfalls im Haushaltsjahr 2009, wo mit einer weit geringeren Zinsenbelastung zu rechnen ist, ausgeglichen werden können.

Zuführungen gesteigert!

Die Zuführungen vom ordentlichen Haushalt, welche mit 140.055,43 Euro getätigt wurden wiesen wieder einen Steigerungsbetrag gegenüber dem Vorjahresabschluss von 18.998,43 Euro auf. Es konnten somit wieder wichtige Finanzierungsmittel (wie Rücklagenentnahmen) gespart werden.

Ich hoffe, dass ich ihnen einen kurzen Einblick in die Gemeindefinanzen geben konnte und sie mit diversen Zahlen nicht allzu verwirrt zu haben.

Ein gewisses Zahlenmaterial in einer Finanzübersicht ist natürlich notwendig und die Bevölkerung hat auch ein Recht darauf, Eckdaten der Finanzwirtschaft der Heimatgemeinde zu erfahren.

Sollten noch Fragen offen geblieben sein, bin ich gerne bereit sie zu erläutern.

Amtsleiter,
geschf. Gemeinderat
Alexander Heiligenbrunner

Auszugsweise Posten des Haushaltes im Jahr 2008		
ordentlicher Haushalt	EINNAHMEN	AUSGABEN
Schulwesen		154.701,63
Kindergarten	38.798,55	118.250,67
Musikschule		30.394,98
Feuerwehr		14.820,82
Vereinsförderungen		7.560,60
Jugendwohlfahrt		23.671,06
Seniorenbetreuung, Ausflug, Hauskrankenpflege		8.594,36
Essen auf Rädern	19.651,73	21.223,02
Sozialhilfebeitrag		128.778,13
Rettungsdienst		7.915,20
Beitrag Krankenanstaltensprengel NÖKAS		228.886,58
Förderung Landwirtschaft		8.225,73
Diverse Wohnbauförderungen		15.064,11
Ortsbeleuchtung		30.271,26
Friedhofsanierung Persenbeug		6.073,58
Abwasserbeseitigung	566.804,00	581.404,84
Wasserversorgung	139.662,68	176.897,83
Gemeindezeitung (Papier, Druck, Porto)	3.748,50	10.255,92
Grundsteuer	67.681,46	
Kommunalsteuer	112.850,99	
Außerordentlicher Haushalt:		
Straßenbau/Beleuchtung		133.797,47
Wasserversorgung		80.645,93
Sportanlage		105.923,87
Güterwege-Erhaltung		69.267,31
Kindergartenumbau		10.793,12

Röntgenbus am 3. April in Hofamt Priel



Die NÖ Landesregierung, Abteilung Umwelthygiene gibt bekannt, dass der Röntgenbus am 03. April beim Gemeindezentrum Hofamt Priel halt macht.

Gerade das rechtzeitige Erkennen von Veränderungen der Lunge, welches bestmöglich mit einem Röntgenbild erfolgt, ist für eine erfolgreiche Behandlung von größter Wichtigkeit. Die Untersuchung erfolgt mit einer neuen digitalen

Röntgenanlage auf technisch höchstem Niveau, dass von einer Strahlengefährdung während der Aufnahme nicht gesprochen werden kann.

Nicht nur die TBC-Erkrankung der Lunge, sondern auch alle anderen Lungenkrankheiten sowie Erkrankungen der im Brustraum befindlichen Organe können aufgezeigt werden, so auch Veränderungen am Herzen und an den großen Gefäßen.



Die Untersuchung ist kostenfrei, die E-Card ist mitzubringen.

Im gleichen Zeitraum bietet der Optikermeister Alexander Podpera einen kostenlosen Sehtest inklusive fachkundiger Beratung an.



Winterdienst in Hofamt Priel

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger !

Schnee ist eine weiße Pracht, die oftmals auch Sorgen macht: ca. 95 km Straßennetz muss von uns Bauhofarbeitern geräumt und gestreut werden.

Als Unterstützung zur Streuung wird die Firma Eder gemietet. Obwohl wir die Schneeräumung und Streuung **weit über den gesetzlichen Vorschriften** betreiben, sind manche Gemeindeglieder trotzdem nicht zufrieden. Doch jedem Recht getan ist eine Kunst die niemand kann.

Der Winter hatte uns von Ende Jänner bis Ende Februar fest im Griff.

Wir Bauhofarbeiter sind immer stets bemüht unsere Gemeindestrassen sowohl auch alle Hauszufahrten, frühest möglich -



licht zu räumen und zu streuen.

Da unser Straßennetz sehr weitläufig ist, insgesamt ca. 95 km, ist es nicht möglich sofort überall nach der Räumung auch zu streuen.

Um die Schulbusstrecken schneller fahrsticher machen zu können, haben wir einen Frächter angemietet, der diese bis spätestens 6:30 Uhr streut. Alle anderen Fahrstrecken werden von uns selbst erledigt.

Wenn es bei starkem, anhaltendem Schneefall zu keiner Streuung der Nebenstraßen kommt, müssen Sie dies bitte verstehen, da der Streuriesel keine Wirkung hätte.

Bitte haben Sie auch Verständnis wenn der Schneepflug öfters Schneekugeln vor Ihre Einfahrten befördert.

Bei sehr viel Schnee, wie wir es im Februar hatten, ist es uns nicht möglich alles von Ihren Einfahrten fern zu halten.

Eine Bitte hätte ich noch an Sie, befördern Sie den Schnee Ihrer Zufahrten nicht auf die schon geräumte Gemeindestraße, den Sie gefährden hier die Sicherheit aller anderen Bürgerinnen und Bürger.

Ich danke für Ihr Verständnis.

Auf gute Zusammenarbeit verbleiben Ihre Bauhofbediensteten.

Bauhofleiter Peter Koch

Aufstellung Winterdienst für den Monat Februar:

Gesamt geleistete Arbeitsstunden der Bauhofarbeiter für Schneeräumung und Sandstreuung	234 Stunden
Streuemittelverbrauch (Riesel)	ca. 250 Tonnen
Gefahrene Kilometer Unimog	2131 km
Betriebsstunden Traktor	97,7 Stunden



Was gehört nicht in unser Abwasser?

- » Öle und Fette
- » Strümpfe (Strumpfhosen)
- » Sämtliche Textilien
- » Wegwerfwindeln
- » Artikel der Monatshygiene
- » Wegwerfrasierer und Rasierklingen
- » Verpackungsmaterial
- » Zigarettenstummel
- » Bierkapseln
- » Katzenstreu
- » Wattestäbchen

All diese Produkte gehören **nicht in den Kanal** sondern in die **Mülltonne**,...

...denn sie können bereits in der hauseigenen Installation und in unserer Kanalisation zu Verstopfungen führen. Es können auch Teile der Abwasserreinigungsanlage dadurch beschädigt werden.

Damen-Feinstrumpfhosen können bis zu 15 Meter lang werden, wenn sie sich in der Pumpe im Pumpwerk oder in der Kläranlage verfangen. Sie können Rohre verstopfen, Messergebnisse verändern und sogar Pumpen und Motoren beschädigen.



Im besonderen möchten wir darauf hinweisen, keine Hygieneartikel (Slipenlagen, Tampons) über das Kanalnetz zu entsorgen. Die oben genannten Artikel führen bei Abwasserpump und -hebeanlagen zu Verstopfungen und massiven Betriebsstörungen und im Weiteren zu erhöhten Kosten der Abwasserreinigung.

Frittieröle, Altspise-öle, Bratenfette, Speisereste



Fette und Öle gehören nicht in den Kanal, denn sie verändern nach der Abkühlung ihre Konsistenz und bilden im Kanalnetz sowie in den Pumpwerken zähe Ablagerungen. Diese Ablagerungen entstehen auch schon im Haus eigenen Kanal. Die Folge sind Verstopfungen der Kanalisation durch Querschnittsverringern. Fette und Öle dieser Art gehören in den dafür vorgesehenen „Nöli“ (kostenlos erhältlich in den Altstoffsammelzentren), kleinere Mengen (bis max. 5% Anteil) können bei der Kompostierung zugesetzt werden.

Bitte beachten Sie diese Richtlinien genau, damit die optimale Klärung unserer Abwässer erreicht wird und die Kläranlage keine Schäden erleidet.

Klärwärter Peter Koch



Was versteht man unter Littering

Im weitesten Sinne versteht man unter Littering das achtlose Wegwerfen von Abfällen auf Straßen, Plätzen und in der freien Natur. Zum Littering zählen herumliegende Aludosen und Kunststoffflaschen genauso wie illegale Müllablagerungen (von z.B. Haushaltsgeräten), Vandalismus, Farbschmierereien und Hundekot.

Gelitterter Abfall kann so klein wie ein Zigarettenstummel oder so groß wie ein Kühlschrank sein. Die Gründe von Littering sind vielfältig. Bequemlichkeit, Gleichgültigkeit, mangelndes Verantwortungsbewusstsein, schlichtes Unwissen oder Provokation sind einige der Verhaltensmuster.

Das geänderte Konsumverhalten spielt eine wesentliche Rolle bei der Zunahme des Litterings, denn wir entwickeln uns immer mehr in Richtung „Wegwerfgesellschaft“. Letztlich steht immer der Mensch hinter der Verursachung des Litterings und es liegt am Einzelnen etwas dagegen zu tun!

Umweltgemeinderat Friedrich Pichler

Tag der Sonne am Sonntag, den 17. Mai in Hofamt Priel



TAG DER SONNE

www.tag-der-sonne.at

WASSERVERSORGUNG GEMEINDE HOFAMT PRIEL

Als Betreiber einer öffentlichen Wasserversorgungsanlage ist die Gemeinde laut gesetzlicher Bestimmungen verpflichtet, einmal jährlich einen Auszug aus den Untersuchungsbefunden für die Wasserabnehmer zu veröffentlichen.

In den neben stehenden Tabellen sind sämtliche Parameter der chemischen und mikrobiologischen Untersuchung zur Kenntnis gebracht.

Diese Werte (z.B. Härtegrade) können Ihnen bei der richtigen Konfiguration ihrer Haushaltsgeräte (z.B. Kaffeemaschinen, Waschmaschinen, Geschirrspüler, usw.) sehr nützlich sein.

Leider sind wir immer wieder mit Zusammenschlüssen von der öffentlichen Wasserversorgung mit privaten Wasserleitungen oder Brunnen konfrontiert. Dadurch können Verunreinigungen in der öffentlichen Wasserversorgung entstehen, welche eine aufwendige Behandlung notwendig macht und sehr viel Geld kostet.

Wir weisen darauf hin, dass jede mögliche Verbindung gesetzlich verboten ist und laut dem Gesetz ausschließlich die Entnahme aus der öffentlichen, geprüften Wasserversorgung zu erfolgen hat.

Wir sind gezwungen in nächster Zeit eine derartige Überprüfung durchzuführen.

Probe Nr. 1	Probenbezeichnung: WVA Weins-Viehrift-Hofamt Priel, Probenahmestelle 5
Probe entnommen am: Mo 20.10.2008	
Probeneingang: Di 21.10.2008	
Interne Probennummer: KR0344/08	Ortsnetz Weins/Asperdorf/Kalkgrub Zapfhahmentnahme in Kalkgrub Nr. 19

Sensorische Untersuchungen	Ergebnis	Methode	A
Aussehen	bei Entnahme klar, farblos	UA_W_SENS	*
Geruch	o.B.	UA_W_SENS	*

Physikalische Parameter	Ergebnis	Methode	A
Wassertemperatur in °C	13,9	UA_W_TEMP	
pH-Wert	7,8	UA_W_PH	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm	255	UA_W_ELF	

Chemische Standarduntersuchung	Ergebnis	Methode	A
Ammonium als NH ₄ in mg/l	< 0,050	UA_W_NH4	*

Wasseraufbereitung	Ergebnis	Methode	A
Chlor, freies als Cl ₂ in mg/l	< 0,02	UA_W_CL	*

Mikrobiologische Untersuchung	Ergebnis	Methode	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h) in 1 ml	38	UA_Z_KBE1	
Koloniebildende Einheiten bei 36°C (48 h) in 1 ml	52	UA_Z_KBE1	
Coliforme Keime in 100 ml	0	UA_Z_CG2	
Escherichia coli (E. coli) in 100 ml	0	UA_Z_CG2	
Enterokokken in 100 ml	0	UA_Z_EK1	

Probe Nr. 7	Probenbezeichnung: WVA Weins-Viehrift-Hofamt Priel, Probenahmestelle 6
Probe entnommen am: Mi 16.04.2008	
Probeneingang: Do 17.04.2008	
Interne Probennummer: MU0304/08	Ortsnetz Hofamt Priel Zapfhahmentnahme im Kindergarten

Sensorische Untersuchungen	Ergebnis	Methode	A
Aussehen	bei Entnahme klar, farblos	sensorisch	
Geruch	o.B.	sensorisch	

Physikalische Parameter	Ergebnis	Methode	A
Wassertemperatur in °C	9,1	UA_W_TEMP	
pH-Wert	7,9	UA_W_PH	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm	165	UA_W_ELF	
Spektrales Absorptionsmaß bei 436 nm in m-1	0,1	UA_Z_SAK1	

Gelöste Gase	Ergebnis	Methode	A
Sauerstoff als O ₂ in mg/l	12,5	UA_Z_O21	
Sauerstoffsättigung in %	108,4	berechnet	

Chemische Standarduntersuchung	Ergebnis	Methode	A
Gesamthärte in °dH	3,9	berechnet	
Carbonathärte in °dH	3,9	berechnet	
Säurekapazität bis pH 4,3 in mmol/l	1,39	UA_Z_MW1	
Calcium als Ca in mg/l	25	UA_Z_AES1	
Magnesium als Mg in mg/l	1,9	UA_Z_AES1	
Natrium als Na in mg/l	3,6	UA_Z_AES1	
Kalium als K in mg/l	< 1,0	UA_Z_AES1	
Eisen, gesamt als Fe in mg/l	0,013	UA_Z_AES1	
Mangan, gesamt als Mn in mg/l	< 0,010	UA_Z_AES1	
Ammonium als NH ₄ in mg/l	< 0,050	UA_W_NH4	*
Nitrat als NO ₃ in mg/l	8,8	UA_Z_IC1	
Nitrit als NO ₂ in mg/l	< 0,005	UA_W_NO2	*
Hydrogencarbonat als HCO ₃ in mg/l	85	berechnet	
Chlorid als Cl in mg/l	1,2	UA_Z_IC1	
Sulfat als SO ₄ in mg/l	5,3	UA_Z_IC1	

Summenparameter	Ergebnis	Methode	A
Oxidierbarkeit (Kaliumpermanganat-Verbrauch) als KMnO ₄ in mg/l	1,3	UA_Z_PV1	

Mikrobiologische Untersuchung	Ergebnis	Methode	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h) in 1 ml	7	UA_Z_KBE1	
Koloniebildende Einheiten bei 36°C (48 h) in 1 ml	1	UA_Z_KBE1	
Coliforme Keime in 100 ml	0	UA_Z_CG2	
Escherichia coli (E. coli) in 100 ml	0	UA_Z_CG2	
Enterokokken in 100 ml	0	UA_Z_EK1	

Nibelungenheim Ybbs wird ausgebaut



Zahlreiche Ehrengäste nahmen an der Spatenstichfeier für den Zubau im Landespflegeheim Ybbs teil.

Mit der Spatenstichfeier am 4. März 2009 erfolgte der offizielle Startschuss für den Zu- und Umbau des Landespflegeheimes Ybbs, der schon voll im Gang ist. Die Projektkosten betragen 10,2 Mio. Euro.

Direktor Gertrude Bauernfried konnte neben Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner zahlreiche Ehrengäste aus der Politik, die Projektverantwortlichen sowie Kollegen aus der Region Mostviertel begrüßen.

Der Grundstein für das damalige Armenhaus wurde im Jahr 1898 gelegt. Die letzte Umstrukturierung wurde im Jahr 2000 durchgeführt. Damals wurde der 1984 errichtete Wohnteil mit 70 Betten auf Pflege umgebaut.

Mit dem Zu- und Umbau soll ein Ort zum Wohnen und zum Arbeiten mit modernen, zeitgemäßen Strukturen geschaffen werden. In Zukunft wird jede Pflegestation auf einer Ebene Platz finden. Die Bettenanzahl wird von 102 auf 117 in 57 Einbett- und 30 Zweibettzimmern erhöht.

Das bestehende Gebäude wird entsprechend adaptiert. Darin wird eine Demenzstation mit 14 Betten sowie die Tagespflege integriert werden. Der dreigeschossige Neubau soll durch große sowie kleinere Aufenthaltsbereiche, übersichtliche Schwesternstützpunkte und kurze Wege gekennzeichnet sein.

Die Bauarbeiten sollen bis Ende 2010 abgeschlossen sein.

Dir. Gertrude Bauernfried



ERFOLG IN DER SCHULE – KEIN PROBLEM!

Ob die gezielte Vorbereitung auf eine Prüfung oder die langfristige Behebung von Lernschwierigkeiten: Die qualifizierten LernbetreuerInnen des Hilfswerks stehen mit Rat und Tat zur Seite.

Wie bieten hohe fachliche Qualität zu fairen Preisen.

HILFSWERK. DEIN EXPERTE WENN'S UMS LERNEN GEHT.



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir **JUGENDHELFER/INNEN**

Willst du

- Kinder begleiten?
- beim Lernen unterstützen?
- ihr Ansprechpartner sein?

Interessiert?

Wir informieren dich gerne!



INFOLine 02742/90 600
www.hilfswerk.at

RUFEN SIE UNS AN, WIR INFORMIEREN SIE GERNE!

Hilfswerk Ysper-Donautal – Kinder, Jugend & Familie
3680 Hofamt Priel, Dorfplatz 1
Bürozeiten: Di u. Fr 07412/534142 od. 0676/87 87 34 202

Sie sind kompetente & kreative „**Familienmanagerin**“?

Dann machen Sie Ihre **Fähigkeiten zum Beruf:**
Werden Sie

TAGESMUTTER



Beruf Tagesmutter.



Als Tagesmutter helfen Sie Kindern, ihre eigene Persönlichkeit zu entfalten – und lernen dabei selbst jede Menge!

JETZT NEU: Eine erweiterte pädagogische Ausbildung, die Ihnen **viele Möglichkeiten** bietet – **beim Hilfswerk kostenlos!** Bauen Sie Ihre beruflichen und persönlichen Kompetenzen durch vielfältige Zusatzausbildungen aus!

DAS HILFSWERK BIETET IHNEN:

- Vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten, z.B. Kindergesundheit, Kreativitätsförderung, Legasthetietraining
- Laufende fachliche Begleitung in Ihrer Region
- Eine starke Tagesmutter-Gruppe zum fachlichen und persönlichen Austausch
- Vermittlung von Tageskindern
- Haftpflicht- und Betriebsunterbrechungsversicherung für Tagesmütter
- Unfallversicherung für Tageskinder
- Freier Dienstvertrag möglich

Auf zum **Hilfswerk!**

Hilfswerk Ysper-Donautal, Einsatzleiterin Monika Brandstetter
Bürozeiten: Di u. Fr. Tel. 07412 / 534142
kijufa.ysper-donautal@noe.hilfswerk.at, www.hilfswerk.at



Bezirkdienststellenversammlung im Gemeindezentrum Hofamt Priel



Landespolizeikommandant Arthur Reis (vlnr.), Bezirkspolizeikommandant Karl Gruber und Landespolizeikommandantstellvertreter Franz Popp besuchten unseren Bürgermeister

Im Rahmen einer Bezirkspolizeidienststellenversammlung im Gemeindezentrum Hofamt Priel stattete das Landespolizeikommando Bürgermeister Friedrich Buchberger einen Besuch ab.

Vor mehr als zwanzig Dienststellenleitern dankte Landespolizeikommandant Generalmajor Arthur Reis für die Gastfreundschaft und hob im Besonderen das einladende Gemeindezentrum und die positive Entwicklung unserer Gemeinde hervor.



Mag. Bernhard Schwarzinger
öffentlicher Notar

3680 Persenbeug-Gottsdorf, Rathausplatz 6
Tel.: 07412/5 25 26, FAX 07412/52 52 68
E-mail: bernhard.schwarzinger@notar.at

Kostenlose Sprechstunde
im Gemeindezentrum
am Donnerstag, den 14. Mai
von 8.30 Uhr bis 9.30 Uhr



Polizeiinspektion Persenbeug

3680 Nibelungenstraße 38
Tel.: 059133/3141

Tipps für Frauen

Frauen sollten einige Grundregeln beachten, um nicht Opfer eines Verbrechens zu werden:

- » Die Gruppe gibt mir Sicherheit – Fremdtäter überfallen Einzelpersonen. Eine Gruppe von Frauen wird nicht überfallen.
- » Täter scheuen das Licht – am Abend oder in der Nacht sollte man belebte und beleuchtete Wege wählen.
- » Rechtzeitiges Erkennen – Umgebung beobachten, Verfolgung ernst nehmen.
- » Bei Verfolgung stehen bleiben, um zu sehen, ob auch „er“ stehen bleibt. Dem Verfolger ins Gesicht sehen; sich notfalls in ein Geschäft flüchten, keinesfalls in einsame Gassen.
- » Umgebung vor der Haustür genau beobachten.
- » Von guten Bekannten oder nachts vom Taxi nach Hause bringen lassen. Den Fahrer ersuchen zu warten, bis man im Haus ist.
- » Eine Überfallsituation gedanklich durchspielen, um im Ernstfall richtig zu reagieren.
- » Selbstbewusstes Auftreten und bereits geringe Gegenwehr schrecken viele Täter ab.
- » Die Technik bietet Taschenalarmgeräte, kleine Sirenen die auf Knopfdruck Alarm schlagen.
- » Herkömmliche Hausalarmanlagen sind auch mit Überfallsschutz lieferbar.
- » Nicht empfohlen: Waffen (z.B. Pistole, Messer, Tränengas, Pfefferspray); die Gefahr ist zu groß, dass der Täter die Waffen der Angegriffenen entreißt und gegen sie richtet.
- » Bei Tränengas oder Pfefferspray ist die Gefahr groß, dass der Benutzer selbst in die Pulver- oder Gaswolke gerät.

Eine Frau, die Opfer eines sexuellen Übergriffs geworden ist, sollte in jedem Fall die Anzeige erstatten. Es ist ratsam, sich an ein Frauenhaus oder andere Einrichtungen, die schnell und unbürokratisch helfen, zu wenden. Die Telefonnummern und Adressen sind über alle Polizeidienststellen zu erfragen.

Kick off – Veranstaltung für ein Schlüsselprojekt für das Waldviertel.

Die Vorteile des Waldviertels und somit auch unserer Gemeinde Hofamt Priel als leistbaren und zugleich qualitativ hochwertigen Wohn- und Lebensstandort werden in Zukunft stärker und offensiver beworben.

Nach mehrjährigen Vorbereitungsarbeiten ist es soweit. 44 Gemeinden aus den Bezirken Gmünd, Horn, Hollabrunn, Krems, Melk, Waidhofen/Thaya und Zwettl werden mit Unterstützung des Landes NÖ und der Raiffeisenbanken Waldviertel und Wien über die Vorzüge des Wohnstandortes Waldviertel informieren.

Mit der Kick off-Veranstaltung „Wohnen im Waldviertel - Wo das Leben neu beginnt!“ wurde am 16. März 2009 im Stadtsaal Waidhofen/Thaya die Umsetzungsphase des Projektes eingeleitet. Der Einladung folgten über 150 VertreterInnen und Vertreter der teilnehmenden Gemeinden, Projektpartnerinnen und -partner sowie Sponsoren und Förderer.

Auf der Tagesordnung standen die Meilensteine des Projektes und die konkreten Aktivitäten 2009, die Qualitätskriterien der Projektgemeinden zur Zielerreichung sowie die Vernetzung mit anderen Schlüsselprojekten und -organisationen. Die Veranstaltung diente allen Beteiligten dazu, einen

gemeinsamen Infostand zum Projekt zu erlangen und um sich erneut über ihre wichtige Rolle im Projekt klar zu werden. Die Ziele des Projektes sind nur dann zu erreichen, wenn alle teilnehmenden Gemeinden und Organisationen voll und ganz hinter der Projektidee stehen und mit vollem Einsatz mitarbeiten.

„Wie man startet so liegt man im Rennen!“ – Nun liegt es an allen Beteiligten, also auch an unserer Gemeinde, die Ärmel hochzukrempeln und die jeweiligen Aufgaben zu bearbeiten!

Um die vielen Maßnahmen und Aufgaben festzulegen und zu koordinieren hat der Projektträger Verein Interkomm die Wallenberger & Linhard Regionalberatung beauftragt, das Projektmanagement für die nächsten 3 Jahre zu übernehmen!

Mit einem symbolischen hand shake nahmen die Geschäftsführer Josef Wallenberger und Gerhard Linhard diesen Auftrag vom Verein, vertreten durch Obmann Bgm. Müllner und Projektleiter Bgm. Bruckner, dankend an (Foto).

Primäre Eckpfeiler des Projektes sind Marketing- und Werbeaktivitäten im Großraum Wien und teilweise Linz, als auch in den teilnehmenden Gemeinden selbst. Überaltete Klischees und Vorurteile wer-



Obmann Bgm. Müllner, Geschäftsführer Josef Wallenberger, Gerhard Linhard und Projektleiter Bgm. Bruckner beim Projektstart

den durchbrochen. Das moderne Waldviertel des 21. Jahrhunderts wird dargestellt. Neben klassischen Werbeformen wird durch persönlichen Kontakt geworben. Menschen und Unternehmen aus dem Waldviertel werden zu „BotschafterInnen“ für ihre Region. Auch Internet und neue Medien sind wichtige Kommunikationskanäle. Aber auch auf publikumswirksamen Messen (z.B. BioEM, Waldviertel pur) wird geworben.

Auch unsere Gemeinde wird in diesem Projekt freie Wohnobjekte und Baugründe aktiv vermarkten. Dafür wird unser Immobilienangebot auf der Gemeindehomepage und im Kommunalen Standort Informationssystem

(www.komsis.at) präsentiert. Ziel ist es, die Standortqualitäten kundengerecht darzustellen und Anfragen von Suchenden professionell zu beantworten. Wichtig für den Umgang mit Anfragen ist unser „Standortbeauftragte“ Franz Jaschke., Tel 07412/52421-13, jaschke@hofamtpriel.at.

Er wird die Standortmarketing-Strukturen in der Verwaltung aufbauen und diesen wichtigen kommunalen Aufgabenbereich betreuen. Er ist es auch, mit dem Sie in Verbindung treten können, wenn Sie selbst eine Immobilie oder Fläche kostenlos bewerben wollen.

Die Gemeinde Hofamt Priel und die gesamte Region Waldviertel blicken mit Optimismus in die Zukunft!

Die Raiffeisenbank Persenbeug informiert:

**Raiffeisenbank
Amstetten-Ybbs**



**„Frühling ist Sanierungszeit“
Neues von der Wohnbausanierung**

Der Gaskonflikt zwischen Russland und der Ukraine ist noch frisch in Erinnerung. Dank voller Lager in Österreich blieben wir hierzulande noch einmal von einer Versorgungskrise verschont. Hinzu gesellen sich die Unsicherheiten in Bezug auf den Ölpreis. Es ist noch kein Jahr vergangen, da kostete der Liter Heizöl mehr als einen Euro.

Viele denken daher jetzt an eine Umstellung der Heizung um sich von den fossilen Energieträgern unabhängig zu machen. Gleichzeitig ist eine thermische Sanierung des Gebäudes in der Folge mit hohen Heizkostensparnissen verbunden.

Die gute Nachricht lautet:

„Maßnahmen zur Verringerung des Energieverbrauchs bringen nicht nur Einsparungen sondern werden auch durch Zuschüsse gefördert!“

So wird beispielsweise eine thermische Gesamtanierung seitens des Bundeslandes Niederösterreich mit bis zu 100 Prozent gefördert.

Dazu ein einfaches Rechenbeispiel:

Ein in den Siebziger Jahren errichtetes Wohnhaus wird mit einem Kostenaufwand von 50.000,00 Euro einer thermischen Gesamtanierung unterzogen. Mit dem Energieausweis kann eine wesentliche Verbesserung der Energieeffizienz des Hauses nachgewiesen werden. Förderung in Form eines bezuschussten Darlehens in der Höhe von 50.000,00. Mtl. Rückzahlung von 327,00 Euro über eine Laufzeit von 10 Jahren. Eigene Rückzahlung daher nur 39.240,00 Euro!

Durch den Zuschuss des Bundeslandes NÖ errechnet sich ein Finanzierungsvorteil von 10.760,00 Euro!

Förderungen werden auch für punktuelle Maßnahmen wie z. B. ein neues Dach, neue Fenster, aber auch für die Erneuerung des Bades und der Sanitäreinrichtungen gewährt.

Für Fragen steht Ihnen jederzeit gerne Christian Pöchhacker, Wohnbauberater der Raiffeisenbank Persenbeug zur Verfügung.

Christian Pöchhacker

Bankstellenleiter

A-3680 Persenbeug

Rathausplatz 6

Tel. 07412/52489-491

Mobil: 0664/62 71 285

Fax. 07412/52489-499

E-mail: christian.poechhacker@rbam.at




**Raiffeisen
Meine Bank** 

**Wenn's um Wohnen geht,
ist nur eine Bank meine Bank.**

Ein Blick in die Nachbarschaft verrät, wie erfolgreich und verlässlich Raiffeisen in Sachen Finanzierung ist. Mehr darüber gibt's bei Ihrem Raiffeisenberater oder unter www.raiffeisen.at

Hoher Wohnkomfort bei niedrigsten Energieverbrauch

Die Heimat Österreich errichtet in Hofamt Priel eine geförderte Niedrigenergie-Wohnhausanlage.

Mit seiner ausgesprochen sonnigen Lage und viel Grün rundherum fügt sich die ansprechende und zeitlose Architektur der Anlage nahtlos in die ländliche Umgebung ein. Die 2-, 3- oder 4-Zimmer-Wohnungen in Größen von 60 bis 87 m² eignen sich vor allem für Singles, junge Familien und ältere Menschen.

Die 12 geförderten Wohneinheiten mit praktischen und durchdachten Schnitten haben für die künftigen Mieter einiges an Wohnqualität zu bieten. Die Erdgeschosswohnungen verfügen über Terrasse und Garten, bei allen weiteren Wohnungen gestattet ein Balkon den Schritt an die frische Luft. Durch Fernwärme, Solaranlage und kontrollierter Wohnraumlüftung mit Wärmetauscher wird dafür gesorgt, dass die Wohnungen optimal temperiert sind. Zudem bleiben dadurch auch die Energiekosten auf einem sehr niedrigen Niveau.

Für die Hausgemeinschaft stehen Fahrrad- und Kinderwagenabstellraum im Erdgeschoss der Anlage sowie Parteienkeller, Trocken- und Technikraum im Kellergeschoss zur Verfügung. Aufgrund einer Tiefgarage und einem Parkdeck können pro Wohnung zwei Pkw-Stellplätze genutzt werden.

www.hoe.at **HEIMAT ÖSTERREICH**

SONNIGES WOHNEN in Hofamt Priel

Geförderte Niedrigenergie-Wohnhausanlage



Wohnungsgrößen: 60 - 87 m²

Wohnungstypen: 2- bis 4-Zimmer-Whg.

Ausstattung:

- EG-Whg. mit Garten und Terrasse
- obere Whg. mit Balkon
- Tiefgarage u. Parkdeck
- Trocken- u. Technikraum

Fertigstellung:
Frühjahr 2010

Ihr Ansprechpartnerin:

Elke Draxl

Tel. 01/9823601-634
elke.draxl@hoe.at

**Rufen Sie mich an!
Ich berate Sie gerne!**

Heimat Österreich gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsges.m.b.H.
Herzgassee 44 • 1100 Wien • Fax: 01/9823601-919 • www.hoe.at

Die Wohnhausanlage wird voraussichtlich im Mai 2010 bezugsfertig sein. Interessenten wenden sich bitte an Frau Elke Draxl von der Heimat Österreich unter Tel. 01/9823601-634 oder per E-Mail an elke.draxl@hoe.at.

Auskunft erteilt ebenfalls Herr Leopold Aistleitner von der Gemeinde Hofamt Priel unter Tel. 07412 / 5 24 21 oder Email: gemeinde@hofamtpriel.at.

Muttertagsaktion

vom 05.05.2009 – 16.05.2009

Wählen Sie aus 15 Artistry Hautpflegeprodukten „5“ Produkte aus und bekommen Sie 10% Rabatt plus eine Hautanalyse gratis!



Frisiersalon Freiberger
Dr. Hamongasse 2
3680 Persenbeug
Tel.: 07412/54159

Hofamt Prieler Festtage 09 Fotoausstellung

Der Kulturausschuss der Gemeinde Hofamt Priel plant für die Hofamt Prieler Festtage 2009 eine Fotoausstellung durchzuführen.

Mensch - Natur - Kultur in Hofamt Priel

Unter dem Motto „Mensch - Natur - Kultur in Hofamt Priel“ würden Ihre Fotos der breiten Öffentlichkeit präsentiert werden.

Sie sind interessiert und wollen mitmachen?

Anmeldung bis 30. April 2009 beim Gemeindeamt bzw. bei GGR Franz Jaschke, Tel 07412/52421-13 bzw. gemeinde@hofamtpriel.at

Natur im Garten

HobbygärtnerInnen, die auf ökologisches Gärtnern setzen, können an der Aktion „Natur im Garten“ teilnehmen

Die Gartenplakette aus Email ist nicht nur eine Zierde für das Gartentor, sie ist auch ein Dankeschön an die GartenbesitzerInnen, die mit der Natur wirtschaften und eine Auszeichnung.



Verliehen wird sie nur, wenn bestimmte Kriterien der Aktion „Natur im Garten“ eingehalten werden. 2009 wird die Gartenplakette im Rahmen einer kurzen Gartenberatung verliehen!

Preis: 20,00 €

Natur im Garten ist eine Aktion von LR Mag. Wolfgang Sobotka, „die umweltberatung“ NÖ, und verschiedenen Stellen des Amtes der NÖ Landesregierung.

Informationen und Beratung zu allen Gartenfragen:
NÖ Gartentelefon: Tel. 027 42/ 74 333, gartentelefon@naturimgarten.at oder bei jeder regionalen Servicestelle von „die umweltberatung“, www.umweltberatung.at

Bio-Kompost können Sie übrigens im ASZ-Gottsdorf oder bei unserer Kläranlage in Weins kostenlos beziehen.

Anmeldung bei Peter Koch, Tel 0664/4869268

wob



d.i. wotruba-oestreicher-buchmann
ziviltechnikergesellschaft für vermessungswesen m.b.h.

**ihr kompetenter partner
in allen vermessungsangelegenheiten**

fon +43 (7412) 522 40
fax +43 (7412) 525 67
mobil +43 (664) 395 29 24

dorfplatz 1
a-3680 hofamt priel

wob-dievermesser2@aon.at

VS Persenbeug Schitag am Ötscher

Die dritten und vierten Klassen der Volksschule Persenbeug nahmen am 3. März 2009 im Rahmen der Schulsportaktion „ski4free“ an einem Schitag am Ötscher teil.

Am Veranstaltungstag fuhren 54 SchülerInnen, 4 Klassenlehrerinnen und einige Eltern um 8.00 Uhr zur Freude der Kinder mit einem Stockbus nach Lackenhof, wo ein paar Kinder mit Leihmaterial versorgt und

alle in Gruppen eingeteilt wurden.

Das Wetter war zwar nicht am besten, was aber den sportlichen Spaß nicht minderte. Staatlich geprüfte Schilehrer, bzw. ein Snowboardlehrer betreuten zusätzlich unsere Kinder. Die Beaufsichtigung in der Mittagspause erfolgte durch die Klassenlehrerinnen und die Begleitpersonen. Toll fanden es sogar die 11 Anfänger, die zum erstenmal auf Schiern standen! Um 17.30 trafen alle ziemlich



müde wieder bei der Volksschule ein.

Die Direktion und die Sportler bedanken sich bei allen

Begleitpersonen für den besonderen Tag!

VS Direktorin Eva Wurzer



Liebe Eltern, liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Gestatten Sie mir aus der Sicht einer Schulleiterin zu der medialen Lehrerdiskussion Stellung zu nehmen.

An der Hauptschule Persenbeug vergeht ein Jahr sehr schnell. Unseren Schülern und Schülerinnen werden viele interessante Unterrichtsmöglichkeiten angeboten.

Um das zu ermöglichen, bedarf es vieler Arbeitsstunden, die der Lehrer außerhalb der Unterrichtszeit erledigen muss. Sonst klappt das nicht.

Ich möchte Ihnen einen kleinen Einblick aus der Praxis geben:

Bereits im August 2008 wurde gemeinsam die Organisation des Schuljahres 2008-09 durchgeplant. Ein neues Schuljahr be-

deutet für Lehrer und Kinder: neue Klassen – Kinder, die sich weiterentwickelt haben – neue Vorgaben der Schulbehörden – viele neue Voraussetzungen und Herausforderungen unter dem Motto: wie passe ich meinen Unterricht an diese Weiterentwicklung an – welchen Lehrstoff kann ich durchbringen?

Besonders interessant wird heuer der Einsatz der neuen Computerklasse im Unterricht. Die Schul-

gemeinde hat einen Klassenraum mit 25 neuen PC's ausgestattet. Neue Unterrichtsformen werden damit möglich. Bevor aber mit den Kindern diese Klasse im Unterricht verwendet werden kann, muss sich jeder Lehrer und jede Lehrerin darauf gut vorbereiten. Außerhalb der Unterrichtszeit wurden und werden viele Stunden dazu verwendet, sich mit der Technik vertraut zu machen und zu durchforschten, wann verende ich in



meinem Unterricht den Einsatz der PC Klasse - welche Unterrichtssequenzen eignen sich dazu? Welche Software setze ich ein? usw....

Das ist nur ein Beispiel, was es bedeutet, auch in der Schule am Ball zu bleiben.

Vielleicht ist es den Eltern aufgefallen, dass neben dem traditionellen Unterricht und mehrtägigen Schulveranstaltungen auch viele Projekte, zweisprachiger Unterricht, Förderkurse, regelmäßige Theaterbe-

suche, Autorenlesungen usw. stattfinden. In diesem Schuljahr ist das

Thema Licht und Energie ein Schwerpunkt an dem 6 Klassen teilnehmen. Dies ist ein Projekt, das mit der HS Blindenmarkt, HAK, HASCH und IT-HTL Ybbs und mit dem Gymnasium Wieselburg gemeinsam durchgeführt wird. Die Kosten von € 5000,00 für unsere Schule übernehmen die Ministerien bmvit und bm:uk (Verkehr und Unterricht).



Lehrer bei der Einschulung der neuen PC - Klasse

Jetzt steht bereits Ostern vor der Tür.

Ich, als Direktorin der Hauptschule Persenbeug, bin stolz auf den Einsatz und die Arbeit meiner Lehrer und Lehrerinnen.

Zum Thema Lehrerarbeitszeit möchte ich ein altes indianisches Sprichwort zitieren:

„Urteile nie über einen Menschen, bevor du nicht einen Mond lang in seinen Mokassins gelaufen bist“. In diesem Sinne möchte ich alle einladen, unseren Beruf mit allem, was dazugehört, einige Wochen auszuüben und dann über uns zu urteilen.

Ihre
Elisabeth Höfer
Direktorin der Hauptschule
Persenbeug

Jubilare - die Gemeindevertretung gratulierte herzlich!



*Frau und Herr Hermine und Karl Eder
zur Goldenen Hochzeit*



*Frau und Herr Theresia und Josef Schweighofer
zur Goldenen Hochzeit*



Frau Maria Kellner zum 80. Geburtstag



Frau Josefa Gubitzer zum 85. Geburtstag



Frau Hertha Aigner zum 85. Geburtstag



Frau Leopoldine Mühl zum 80. Geburtstag

Jubilare - die Gemeindevertretung gratulierte herzlich!



Herrn August Mistelbauer zum 80. Geburtstag



Frau Josefa Gruber zum 80. Geburtstag



Herrn August Klammer zum 80. Geburtstag

zum 80. Geburtstag

Frau Erika Wagner



TRANSPORTE - ERDBAU

**3680 Hofamt Priel
Rottenberg 6**



0664/2163863

Helmut Zeitlhofer



Gemeindeamt Hofamt Priel

3680 Hofamt Priel, Dorfplatz 1
Tel. 07412/52421, Fax: Klappe 5
Email: gemeinde@hofamtpriel.at
Homepage: www.hofamtpriel.at

So erreichen Sie Ihre Ansprechpartner:

Alexander Heiligenbrunner	DW 11
Leopold Aistleitner	DW 16
Herta Edelbauer	DW 10
Franz Jaschke	DW 13

Bürgerparteiverkehr:

Montag	8.00 - 11.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	kein Parteienverkehr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Bürgermeistersprechstunden:

Montag: 08:00 - 11:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Bezirkshauptmannschaft Melk

3390 Melk, Abt Karl Straße 23, Tel: 02752/9025

Di, Do, Fr	08:00 - 12:00 Uhr
Mo	13:00 - 19:00 Uhr
Di	13:00 - 15:00 Uhr

Bürgerbüro:

Mo-Fr	08:00 - 12:00 Uhr
Mo	16:00 - 19:00 Uhr

BH-Außenstelle Ybbs:

3370 Ybbs, Hauptplatz 1, Tel: 07412/52433

Mi	08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
----	---

Finanzamt Melk

3390 MELK, Abt Karl Straße 25, Tel. 02752/52685
Mo, Di, Do, Fr. 08:00 - 12:00 Uhr, Mo 13:00 - 15:00 Uhr

Arbeitsmarktservice Melk

3390 Melk, Babenbergerstraße 6-8, Tel. 02752/50072
Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr

NÖ Gebietskrankenkasse

Bezirksstelle Pöchlarn
3380 Pöchlarn, Regensburger Straße 21, Tel. 05 0899-61200,
Fax: 05 0899-1280, Email: poechlarn@noegkk.at
Mo bis Do 07:30 - 14:30 Uhr
Fr 07:30 - 12:00 Uhr

Pensionsversicherungsanstalt

Kammer f. Arbeiter und Angestellte in
3390 Melk, Hummelstraße 1, Tel.: 05 7171-6250
jeden Montag von 12:30 - 16:00 Uhr

Sozialstation NÖ Volkshilfe

Bezirksbüro Melk
Rathausplatz 1, 3680 Persenbeug
Tel. 07412/55820
melk@noe-volkshilfe.at
Mo, Di, Mi, Fr 08:30 - 12:00 Uhr
Do 13.00 - 16.00 Uhr
Ansprechpartnerin:
Anneliese Wöginger Tel 0676/870028505

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

in der Bezirksbauernkammer Melk
3390 Melk, Abt Karl Straße 19
Tel. 02752/52461
jeden Do 08:30 - 12:00 Uhr u 13:00 - 15:00 Uhr

Behindertenverband KOBV

Sprechtage bei der Arbeiterkammer Melk
3390 Melk, Hummelstraße 1
jeden 2. und 4. Mi im Monat 09:00 - 10:30 Uhr

Hilfswerk Ysper Donautal

3680 Hofamt Priel, Dorfplatz 1
Tel. 07412/53414
Mo bis Fr 08:00 - 11:30 Uhr
Di 16:00 - 18:00 Uhr
Familie AKTIV:
Di u. Fr. 08:30 - 12:00 Uhr

Mutterberatung im Gemeindezentrum
jeden 1. Mittwoch im Monat um 10.30 Uhr

Amtsstunden am Gemeindeamt Persenbeug:

Arbeiterkammer

jeden 3. Donnerstag im Monat von
09:00 - 10:00 Uhr

Bezirksgericht

Sprechtage jeden Fr 13:00 - 15:00 Uhr

Geburten

Bastian Danzer, Neubaugasse 5a/9
Valentina Pichler, Gartln 8
Jame Bočkova, Dorfplatz 2b
Jakob Höllerschmid, Dorfplatz 3c



Eheschließungen

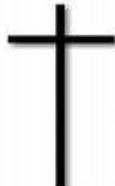
Erich Slawitscheck, Rottenhof 2
Marion Voigt, Rottenhof 2

DI Richard Matiasek, Holzian 25
Stefanie Volkmann, 1023 Wien



Sterbefälle

Maria Stadler, Viehtritt 6
Maria Kamleitner, Rottenberg 19
Alois Gassner, Weinserstraße 43
Johanna Brachinger, Doberggasse 8
Maria Tischberger, Mühlbergweg 6
Franz Gasseleder, Rottenberg 1



Herbert Jaidhauser, Viehtritt 14
Martha Bauer, Viehtritt 14

Gewerbeangelegenheiten

Anmeldungen:

Martina Kopatz, Strasslmühl 3
Elke Zauner, Forsthub 34

Handelsgewerbe
Handelsgewerbe

Standortverlegung:

Firma mechatron Schnabler GmbH & Co KG
Geschäftsführer: Jürgen Schnabler
Dienstleistungen in der automatischen Datenverarbeitung
und Informationstechnik, Radio- und Videoelektroniker,
Elektrotechnik (Alarmanlagen)
Verlegung des Betriebes von 3300 Amstetten nach
3680 Hofamt Priel, Rottenbergerstraße 3

Gemeindeanzeiger

Tanzkurs

Wer hat Lust bei einem Tanzkurs im
Gemeindezentrum mitzumachen?
Es geht um 5 Abende a € 8,00 und ge-
sucht werden Paare (mindestens 8).
Bei Interesse bitte um telefonische
Meldung unter: 0699/16006241 (Christa KUTNER)



Vermiete Haus

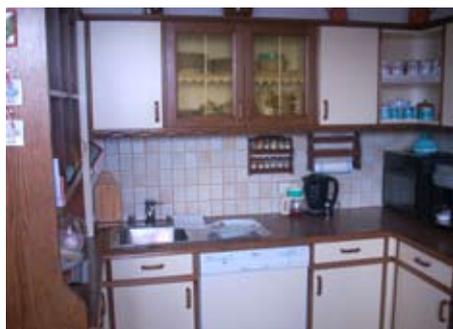
70 m² in der Brandstraße, Info bei Josef Buchberger, Tel
0676/830438015

Büro- bzw. Ordinationfläche

im Gemeindezentrum zu vermieten, 28 m², eigener Ein-
gang von außen, Information im Gemeindeamt,
Tel 07412/52421-0, Email: gemeinde@hofamtpriel.at

Günstig abzugeben!

Kücheneckverbau (Tischlerarbeit)
Maße: 347 cm x 246 cm
(E-Herd und Dunstabzug inkl.)
zusätzlich Raumteiler 150 cm
Eckbank mit 4 Sesseln,
und Ausziehtisch 190cm x 160 cm



Verfügbar ab Ende Mai 2009! **INFO: 07412/53355**

EIN BETRIEB STELLT SICH VOR :



avanti 

AVANTI Tankstelle

Aigner & Zeilinger Ges.n.b.R

Nibelungenstraße 68, 3680 Persenbeug

Unsere Öffnungszeiten sind :

Montag bis Samstag von 06.00 bis 21.00

Sonn- und Feiertag von 07.00 bis 21.00

Wir bieten Ihnen kleine Reparaturen sowie Innen- und Außenreinigung des Autos an! (bitte gegen Terminvereinbarung)
Gerne stellen wir Ihnen unsere Waschanlage, SB Sauger zur Verfügung.

In unserem Shop halten wir für Sie Telefonwertkarten, Rubbellose, Brieflose, Euro Bons, gekühlte Getränke sowie kleine Snacks für zwischendurch bereit.

Wir würden uns freuen, auch Sie als Kunden begrüßen zu dürfen.

Auf Ihren Besuch freuen sich: *Erich Aigner & Franz Zeilinger*

Wir kennen Ihre Grenzen.

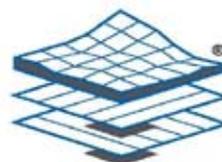
Kompetenz und persönliche Beratung
sind unser Maßstab.

Grundteilungen, Parzellierungen
Grenzfeststellungen, Grenzkataster
Lage- und Höhenpläne, Bauvermessung
Bestandsaufnahmen, Laserscanning
GPS-Präzisionsvermessungen
Intelligenter Pl@nschrank

Seit 1896 Tradition & Innovation



Dipl. Ing. Hanns H. Schubert Ziviltechniker GmbH
A-3370 Ybbs/Donau • Schulring 13
tel 07412 / 55 483 • fax 07412 / 55 572
ybs@schubert.at • www.schubert.at



**VERMESSUNG
SCHUBERT**
St. Pölten – Ybbs / Donau

Wir präsentieren ihnen die Tätigkeiten der Landjugend seit Beginn 2009:

Sacklutschen

Am 1. Februar waren wir in der Viehthrift bei Fam. Jaidhauser Sacklutschen. Zuerst wurden alle Säcke mit Stroh befüllt und dann gings auch schon auf die Piste. Aber es wurde auch mit anderen Geräten gefahren. Vom Schlitten bis zur Luftmatratze haben wir alles ausprobiert. Wir hatten sogar das Glück, nicht zu Fuß wieder nach oben gehen zu müssen, da Jonny (Herbert) mit dem 8075 der Schuttledienst war. Zum Abschluss bekamen wir noch eine gute Jause. Dafür herzlichsten Dank an die Familie Jaidhauser.



Hofamt Prieler Ball am 14. Februar

Wie jedes Jahr gestalteten wir am Hofamt Prieler Ball (Ball der Sterne) die Discobar im Bauhof. Die „Planetendisco“ wurde von uns dekoriert und es wurde eine Bar aufgebaut. Für gute Stimmung in der Disco sorgten „Hot Beats“ und die „Party Dance“ Senioren.



Prämierung NÖ Projektmarathon Medaille in Silber

Am 7. März hat die Landjugend Hofamt Priel für die beiden Anschlagtafeln die beim Projektmarathon gebaut wurden auf der Landesversammlung den 2. Platz (Silber) erreicht.



Winterwanderung

Bei der alljährlichen Winterwanderung des LJ Bezirks Persenbeug, die dieses Jahr in St. Oswald stattfand, wurde auch heuer wieder eine Labstelle von unserem Sprengel aufgestellt. Für gute Musik sorgte unser Jodldodl und auch für das Leibliche Wohl aller Wanderer hatten wir mit Käsekrainer, Bratwürsten und Tee gesorgt. Auch ein Spiel gab es wieder an dem alle Wander gerne teilnahmen (Aktivität).

Abschließend möchten wir uns noch für die T-Shirts bedanken dir wir von Herrn Bürgermeister Friedrich Buchberger und Frau Versenkungsrat Liane Hochreiter gesponsert bekamen. Herzlichen Dank!

Die Landjugend Hofamt Priel, Stefan Scheibreithner





Freiwillige Feuerwehr Weins-Yspersdorf
3680 Hofamt Priel



Gegründet 1924

VORANKÜNDIGUNG

Fahrzeug- und Geräteschau

Feuerlöscher – Training

25. April 2009

09:00 - 13:00 Uhr

Was mach ich, wenn es in der Küche zu einem Brand kommt ?

Wie bekämpfe ich richtig den Brand mit einem Feuerlöscher ?

Welcher Feuerlöscher ist der richtige ?

Welche Vorteile hat eine Feuerlöschdecke ?

Diese und weitere Fragen können im Rahmen einer Vorführung beim **Feuerwehrhaus Weins** gestellt werden. Weiters gibt es die Möglichkeit, Brände selbst mittels Feuerlöscher bzw. Feuerlöschdecke zu löschen.

Es wird auch gezeigt, welche Auswirkungen ein Brand hat, wenn er mit einem falschen Löschmittel gelöscht wird, die Wirkungen von einer zerborstenen Spraydose usw.

Die Kameraden der FF Weins-Yspersdorf laden dazu insbesondere **alle Hausfrauen**, sowie natürlich auch **alle interessierten Männer** der Gemeinde Hofamt Priel zu dieser Vorführung recht herzlich ein.



Arbeitsgemeinschaft der Bäuerinnen - Bezirk Persenbeug

Bezirksbauernkammer Melk, 3390 Melk, Abt Karlstraße 19

Tel 02752/52461; office@melk.lk-noe.at

Infos von Gemeindebäuerin Gertrude Ringler, Tel 07414/7010

Die AGB informiert!

Fünf Arbeitsjahre voller Aktivitäten sind wieder vergangen. Jedes Jahr wurden zahlreiche Kurse bzw. Info-Veranstaltungen angeboten und von den interessierten Frauen auch gerne angenommen. Nicht zu vergessen die tollen Ausflugs- und Thermenfahrten, die die Gemeinschaft immer wieder belebten und bereichern.

Darum wollen wir an dieser Stelle unserer bisherigen Gemeindebäuerin Katharina Mayer, die Ihre Funktion zur Verfügung gestellt hat, einen herzlichen Dank für Ihren Einsatz und Ihren unverzichtlichen Dienst für die Gemeinschaft aussprechen. Für Ihre weitere Tätigkeiten wünschen wir Ihr viel Gesundheit und Erfolg.

Dem Dank schließt sich die Bitte um das weitere Wohlwollen und die Unterstützung für unsere Gemeinschaft an.

Die Wahl wurde von Gebietsbäuerin Anna Bauer und Geschäftsführerin Ing. Regina Grillmayer durchgeführt. Das Ergebnis entnehmen Sie nebenstehender Tabelle. Kammerobmannstellvertreter Franz Leonhardsberger informierte uns über aktuelle Themen aus der Bezirksbauernkammer Melk.

Aktivitäten Sommerprogramm 2009

Bäuerinnenausflug ins Waldviertel

Mittwoch, 29. April 2009

- » Sonnentor-Tee's
- » Papiermühle Märzinger
- » Teichwirtschaft Groß-Pertholz

4-tägige Exkursion nach Budapest – AGB Persenbeug

Donnerstag, 20. bis Sonntag, 23. August 2009

Bratislava – Anreise Budapest, Besichtigung Budapest – Schloss Gödöllő, Pusztafahrt, Besichtigung Ziegenkäsefabrik

Kosten: 330 Euro, Einzelzimmerzuschlag: 96 Euro

Anmeldung: unter 07412/52 388 Firma Mitterbauer

Gemeindebäuerin	Stellvertreter
Getrude Ringler	Helga Hackl
Ortsbäuerin	Stellvertreter
Elfi Eder	
Theresia Porranzl	Maria Pichler
Franziska Schachenhofer	
Manuela Schadenhofer	Brigitte Pöcksteiner
Rosemarie Wagner	
Michaela Zeilinger	Renate Edelbauer
Hermine Zeilinger	Notburga Eder
Margarete Hofstätter	Klaudia Mayer
Helga Hackl	Helga Elser
Silvia Köck	Johanna Neumann

Konzertabend für jung und alt



Musikverein Persenbeug Gottsdorf-Hofamt Priel

ladet herzlich ein zum

Frühlingskonzert

Samstag 4. April 2009, 20.00 Uhr

Gasthof BÖHM in Persenbeug

Leitung: Kapellmeister Robert Eder
Verbindende Worte: Franz Marek



Eintritt frei

Auf Ihren Besuch freuen sich
die Musiker und Musikerinnen des Musikvereines!



Musikverein Persenbeug Gottsdorf – Hofamt Priel

3680 Persenbeug, Rathausplatz 3, Tel.: 0664/5339093

www.mvpghp.at e-mail: mv.persenbeug@aon.at

Jugendmusikwettbewerb „prima la musica“

Von 6. bis 13. März 2009 wurde im Schloss Zeillern der niederösterreichische Landeswettbewerb „prima la musica“ abgehalten. Dabei zeigten mehr als 900 jugendliche Musiker ihr Können und stellten sich der Bewertung in verschiedensten Kategorien von Blas-, Zupf, Saiten- und

Schlaginstrumenten.

Die Musiker traten als Solisten oder in Ensembles und in verschiedenen Altersgruppen an.

Die 6-jährige Musikschülerin Anika Zauner aus Hagsdorf erspielte dabei auf ihrer Blockflöte in der jüngsten Altersgruppe A einen hervorragenden 1. Preis mit Sehr gutem Erfolg.

Die Tochter unseres Blasmusiker- und Musiklehrerehepaars Maria und Roman Zauner ist so schon in ihrem kindlichen Alter eine große Hoffnung für den Musikverein.

Wir gratulieren sehr herzlich zu diesem tollen Erfolg.

Obmann Gerhard Temper



Roman, Anika und Maria Zauner

Frühlingskonzert am 04. April um 20 Uhr im GH Böhm



Union Sportverein Hofamt Priel



Sektion Fußball Herren



Ein neues Jahr – ein neuer Trainer!

Die Sektion Fußball startet mit neuem Elan in die aktuelle Fußballsaison. **Martin Steininger** hat die Verantwortung aus sportlicher Sicht über die Mannschaft übernommen. Außerdem geht die tolle Gestaltung unserer Homepage auf sein Konto.

Derzeit findet aufgrund der Sanierung der Sportanlage der Trainings- und Spielbetrieb auf der Anlage des SV Gottsdorf-Marbach-Persenbeug statt. Wir bedanken uns herzlich für dieses besondere Entgegenkommen!

Winter und Witterung haben zu einer Ruhepause bei den Sanierungsarbeiten an der Sportanlage geführt. In der Zwischenzeit wurde das Material für die Einfriedung und die Tribüne bestellt. Die Montage erfolgt in den nächsten Monaten. Die Fertigstellung ist auf jeden Fall bis Juli geplant. Die feierliche Neueröffnung der Anlage findet anlässlich

Termine Meisterschaftsspiele

Datum	Mannschaften	Beginn
Sa, 2.5.09	USV Hofamt Priel gegen Union Dorfstetten in Gottsdorf	18.00 Uhr
Sa, 9.5.09	HFC Scheibbs gegen USV Hofamt Priel in Scheibbs	18.00 Uhr
Sa, 6.6.09	USV Hofamt Priel gegen Landpartie Purgstall in Gottsdorf	18.00 Uhr
Fr, 19.6.09	HC Dürrhäusl gegen USV Hofamt Priel in Dürrhäusl	18.00 Uhr
So, 2.8.09	HC Randegg gegen USV Hofamt Priel in Gresten	18.00 Uhr
Sa, 15.8.09	USV Hofamt Priel gegen HC Reinsberg in Hofamt Priel	17.00 Uhr
Sa, 22.8.09	HFC Red Devils gegen USV Hofamt Priel in Hofamt Priel	19.00 Uhr

lich des Sportfestes vom 17. – 19. Juli 2009 statt.

Falls Sie Ihren Winterspeck loswerden wollen oder einfach Spaß am Sport haben wollen und Teamgeist und Kameradschaft kennenlernen wollen, dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Sie sind uns herzlich willkommen.

Kontaktpersonen sind Martin Steininger oder Herbert Porranzl.

Weitere Infos, Termine und Neuigkeiten finden Sie auf unserer Homepage:
www.hofamtpriel.gv.at/Vereine



Sektion Fußball Damen



Den ganzen Winter über gab es für die Damenmannschaft keine Pause. Wir haben an vier Hallenturnieren teilgenommen:

11.1.09 in Obergrafendorf 6. Platz von 10 Mannschaften

18.1.09 in Purgstall 3. Platz von 7 Mannschaften

15.2.09 in Obergrafendorf 6. Platz von 8 Mannschaften

2. Damen-Hobbyliga Most- und Waldviertel Wintercup am 28.02.2009

Veranstalter war der SKV St. Oswald, Austragungsort die Sporthalle Ysper.

Das Turnier zeigte sich hart umkämpft und spannend bis zum Schluss, mussten wir doch den Titel als DHL Wintercupmeister aus dem Vorjahr verteidigen. Schließlich scheiterten unsere Mädchen erst im Finale gegen die Damen des DFC Grabenwiesen mit einer 0:2 Niederlage. Somit geht der Wanderpokal an die Mannschaft des DFC Grabenwiesen.



Am Samstag, den 31.1.2009 nahm die Damenmannschaft des USV Hofamt Priel das erste Mal am SPÖ Gschnas teil. Als Spinnen verkleidet konnten wir den 4. Platz erringen

- | | |
|----------|-------------------|
| 1. Platz | DFC Grabenwiesen |
| 2. | USV Hofamt Priel |
| 3. | USV Kirnberg/Ybbs |
| 4. | SCU RK Ybbsitz |
| 5. | SKV St. Oswald |

Frühjahrsrunde der Damenhobbyliga Most- und Waldviertel

Spielplan		
Datum	Mannschaft	Beginn
Sa, 11.4.09	gegen den USV Kirnberg	13.00 Uhr
Sa, 18.4.09	gegen den USV Raxendorf	12.30 Uhr
Fr, 1.5.09	gegen den SKV St. Oswald	14.30 Uhr
So, 17.5.09	gegen den DFC Grabenwiesen	15.00 Uhr
So, 7.6.09	gegen den SCU Rk Ybbsitz	13.30 Uhr

Mit 5 Punkten Rückstand auf die führende Mannschaft des DFC Grabenwiesen, das bedeutet derzeit den 3. Platz, gingen wir in die Winterpause. Voll motiviert gehen die Mädchen in die Frühjahrsaison und werden alles daran setzen, so viele Punkte wie möglich aufzuholen. Da der Spielbetrieb auf unserer Sportanlage noch nicht möglich ist, werden alle Spiele in Gottsdorf ausgetragen. Wir zählen auf jeden Fall auf eure Unterstützung:

Abschlussfeier in Hofamt Priel

Veranstalter der Abschlussfeier der DHL MW ist heuer der USV Hofamt Priel. Die Abschlussfeier findet am Freitag, den 26.6.2009, auf der Sportanlage in Hofamt Priel statt, Beginn 18.00 Uhr mit einem Spiel des DHL-Meisters gegen eine Auswahl der übrigen teilnehmenden Mannschaften

Antonia Porranzi



Sektion Stocksport



Stockschützen Saison hat wieder begonnen!

Nachdem die Wintersaison auf Eis noch im Dezember mit dem Klassenerhalt in der Bezirksgruppe A erfolgreich abgeschlossen werden konnte, stehen nun neue Aufgaben an.

Der sportliche Start in die Frühjahrsaison 2009 hat bereits begonnen. Am 28. Februar stellten wir 2 Mannschaften beim DUO-Bewerb in Au/Donau. Mit den Plätzen 13 und

14 von 15 teilnehmenden Mannschaften war das Ergebnis eigentlich nur zweitrangig. Die Schützen traten ohne Training an – wie auch, auf unserer Anlage lag ein dicke Schneedecke.

Das Turnier in Wang eine Woche später lief da schon besser mit nur minimalen Rückstand auf die Spitze konnte der 6. Platz erreicht werden.

Am 15. März trat die Mixedmannschaft zur erstmalig durchgeführten Landesmeisterschaft der Sportunion an. Hier wurde der 4. Platz fixiert.

Das laufende Turnierprogramm und die Ergebnisse können Sie auch auf der Homepage der Gemeinde Hofamt Priel unter dem Button Vereine – Stockschützen – Turnierplan und Ergebnisse abrufen – damit sind Sie immer aktuell über die Aktivitäten der Stockschützen informiert.

Terminvorschau:

1. Mai 2009 – 14.00 Uhr: **Saisoneröffnung** - Hobbyturnier auf unserer Anlage

Interessierte Firmen- u. Vereinsmannschaften können sich wieder beim Sektionsleiter Manfred Steinberger anmelden (0699/10138721)

8./9. Mai: Verbandsturnier auf unserer Anlage mit 18 Mannschaften

Weiters wurde der USV Hofamt Priel heuer ausgewählt bei der Ötscherbär-CUP Vorrundenausscheidung mit insgesamt 3 Turnierterminen als Veranstalter zu fungieren.

Stocksporthalle – Planung und Finanzierung

Das langersehnte Projekt – Errichtung einer Stocksporthalle auf unserer Anlage wird nun konkret. Die letzten 10 Jahre hat der Verein darauf hingearbeitet und es soll heuer die Einreichplanung und Finanzierung abgeschlossen werden. Im nächsten Jahr soll der Bau dann verwirklicht werden. Danach sollten die sportlichen Ergebnisse im Frühjahr, die ja nur auf mangelnde Trainingsmöglichkeit über die Wintermonate zurückzuführen ist, sich schlagartig verbessern.

Alex Heiligenbrunner



Sektion Nordic Walking



nicht so schönem Wetter fuhren wir nach Klam um von dort nach Grein zu marschieren. Nach einer Gehzeit von ca. 2 Stunden erreichten wir unser geplantes Ziel, den Hahnwirt. Beim Ritteressen und gemütlicher Musik ließen wir den Tag ausklingen.

Für den Fahrtkostenzuschuss bedankt sich die Sektionsleiterin Roswitha Koch beim ÖAAB Obmann Heiligenbrunner Alexander.

Nordic Walking Ausflug 2008

Am 20. September 2008 führte uns der Nordic Walking Ausflug nach OÖ. Bei



37 TeilnehmerInnen konnte die Sektionsleiterin zum 5. Nordic Walking Ausflug begrüßen

Nordic Walking Treff 2009

Am Samstag, den 16. Mai 2009 findet der 6. Nordic Walking Treff auf der Sportanlage Viehtrift statt.

Abmarsch: 15:00 Uhr
Rückkunft: ca. 18:00 Uhr mit einer Labstelle.

Für das leibliche Wohl und für die gute Unterhaltung wird bestens gesorgt.

Genaueres über die Streckenführung wird noch bekannt gegeben und kann auch in der unten angeführten Homepage nachgelesen werden.

Auf Euer Kommen freut sich der USV Hofamt Priel, Sektion Nordic Walking.

Besuchen Sie unsere Internet Seite. Hier erfahren sie alle Neuigkeiten und Termine über alle Veranstaltungen. In der Fotogalerie finden Sie Bilder von den Veranstaltungen der letzten zwei Jahre uvm...

Walking Zeiten

Samstag, 18. April 09

Treffpunkt: 15:00 Uhr Sportanlage Viehtrift

Ab Mai bis August treffen wir uns wieder jeden Dienstag um 19:00 Uhr am Sportplatz Viehtrift.

Sollte der Treffpunkt einmal nicht die Sportanlage sein, dann wird dies an den Anschlagtafeln beim FF Haus Weins auf der Sportanlage Viehtrift und auf der Anschlagtafel am Dorfplatz, sowie auf der Homepage bekannt gegeben.

Infos erhalten Sie auch bei der Sektionsleiterin :

Roswitha Koch
Weinserstrasse 26/2
3680 Hofamt Priel
Tel.07414/7107
Mobil 0664/73535393
E-Mail: kochrosi@gmx.at

www.usvhofamtpriel-nordicwalking.de.tl



Sektion Beachvolleyball



Wir laden euch am **12. April 09** zur

Easter-Party

im **Gasthaus Nagl** ein!



Für gute Musik sorgt

Hot Beats!

Genießt ein paar gute Stamperl an der

Likör-Bar!

Eintritt frei!

Kommt und feiert mit uns!



Nach der erfolgreichen letzten Saison freuen wir uns schon sehr auf die kommende!

Saisonstart wird Anfang Mai sein!

Wir laden alle Interessierten herzlich ein, einfach mal auf dem Beachvolleyballplatz der Sportanlage Hofamt Priel vorbei zu schauen. Vielleicht macht euch das Beachvolleyball-Spielen auch so viel Spaß wie uns.

Wir freuen uns auf euch!

Die **Gemeindemeisterschaften** werden heuer am 31.5.09 stattfinden.

Alle Vereine, Firmen, Gruppen, etc. sind herzlich eingeladen eine Mannschaft von 3 Leuten dafür aufzustellen. Anmelden könnt ihr euch ab Anfang Mai bei Christian Kilnbeck 0650/5609131 oder Christoph Mayrhofer 0650/8124932.

Es wird sicher ein sportliches Ereignis, bei dem der Spaß am Spiel und die Gemütlichkeit nicht fehlen werden!



Christoph Mayrhofer



Thomas Tamussino
Eisenkonstruktionen-GmbH

A - 2340 Mödling
Thomas Tamussino-Straße 4

Tel. +43- 2236- 42 111-0
Fax +43- 2236- 42 111-8

office@tamussino.at
www.tamussino.at



THOMAS TAMUSSINO
STAHL : NIROSTA : ALU : SERVICE

Die Firma Thomas Tamussino ist ein leistungsstarker Metallbaubetrieb in Mödling. Das Erzeugungsprogramm der Firma umfasst die Herstellung sämtlicher Gewichts-schlosser-, Stahlbau-, Aluminium- und Nirosaarbeiten, insbesondere die Fertigung von Fenstern, Türen, Toren, Wintergärten, Treppen und Lichtdächern, ist aber auch Spezialist für Sonderkonstruktionen.

Hinweisen möchten wir auch auf das umfangreiche Programm von geprüften, feuerhemmenden Türen und die Herstellung von unterschiedlichen Brandschutzsystemen. Die Techniker der Firma Tamussino beraten Sie gerne und stehen selbstverständlich auch für Anfragen zu Ihren individuellen Problemen und Detaillösungen gerne zur Verfügung. Einfach anrufen und einen Termin vereinbaren.



ASKÖ TC HOFAMT PRIEL
www.tchofamtpriel.at.tf



Kindermaskenball

Viele kleine Gäste durften wir am Samstag, den 14. Februar 2009 beim Kinderschnas im Gasthaus Hinterleithner begrüßen.

Für die Unterstützung wollen wir uns bei folgenden Sponsoren bedanken:

Fa. Katzengruber Markus, Sparkasse Persenbeug, Raiffeisenkasse Persenbeug, Fa. Christl und Gasthaus Hinterleithner;



TERMINE 2009

Saisoneroöffnung mit Familien-Mixed-Doppel	02.05.2009
Tenniscamp in Lutzmansburg	29.05.2009 bis 02.06.2009
Kindertenniscamp	20.07.2009 bis 24.07.2009
Jugendturnier	25.07.2009
Vereinsmeisterschaft	14.08.2009 bis 16.08.2009
Doppeltturnier	12.09.2009

MEISTERSCHAFT

Leider sind die Spieltermine noch nicht bekannt. Interessierte finden diese in den nächsten Wochen auf unserer Homepage www.tchofamtpriel.at.tf

Verena Bredlinger

FROHE OSTERN WÜNSCHT DER TC HOFAMT PRIEL



Österreichischer Kameradschaftsbund
Ortsverband
Persenbeug – Gottsdorf - Hofamt Priel



Generalversammlung des ÖKB

Bei der Generalversammlung des ÖKB Persenbeug – Gottsdorf - Hofamt Priel konnte der Verein die Bürgermeister der Gemeinden Persenbeug und Hofamt Priel begrüßen.

Obmann Josef Pichler berichtete über ein erfolgreiches Vereinsjahr. Es gab auch Mitgliederzuwachs zu verzeichnen.

Hauptbezirksobmann Johann Glöckl ehrte Kameraden des Ortsverbandes die jedes Jahr die Schwarzkreuz Sammlung durchführen.



Hubert Bauer (stehend v.l.), Alois Peböck, Leopold Heiligenbrunner., BO. Hubert Häusler, Bgm. Manfred Mitmasser, Bgm. Friedrich Buchberger, Franz Füsselberger, HBO. Johann Glöckl, Josef Pichler, Heinrich Schlichting (sitzend), Sebastian Aigner, Alois Brandstetter, Leopold Schauer, Volker Kroneisel, Adolf Payreder

Masseur/in

für die Massage-Filiale in
3680 Hofamt Priel

*... der/die gerne
eigenverantwortlich im
naturheilkundlichen Bereich
arbeiten möchte*



Tätigkeitsbereich:

- Massage (Schwerpunkte: FRZ-Therapie, Wirbelsäulen-Therapie)
- Hildegard-Fachberatung

Voraussetzungen:

- Nichtraucher
- großes Interesse für die Hildegard-Naturheilkunde
- abgeschlossene Massage-Lehre od. Medizinischer Masseur

Von Vorteil sind:

- Kenntnisse aus Hildegard Medizin, Naturheilkunde, Allgemeinmedizin
- Berufserfahrung
- weitere Massageausbildungen

Wir bieten:

- Umfangreiche Einschulung direkt im Hildegard Naturhaus
- flexible Arbeitszeitgestaltung (freie Urlaubseinteilung)
- leistungsbezogene Entlohnung
- Interessante Möglichkeiten zum Zusatzeinkommen

**Bewerbung
mit Foto an:**



Hildegard Naturhaus

A-5232 Kirchberg b. M. • Ersperding 3

Tel: +43 (0)7747/5454 • Fax: +43 (0)7747/5454-55

www.hildegard.at • office@hildegard.at

Veranstaltungskalender

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter	
Fr	03. Apr. 09	9 - 16 Uhr	NÖ Röntgenbus und Sehtest	Gemeindezentrum	
Sa	04. Apr. 09	9.00 Uhr	Stopp - Littering	Treffpunkt Bauhof	Gemeinde Hofamt Priel
		20.00 Uhr	Frühlingskonzert	GH Böhm	MV PGHP
So	12. Apr. 09	21.00 Uhr	Osterhasenparty	GH Nagl	USV Beachvolleyball
So	19. Apr. 09	15.00 Uhr	Pensionistennachmittag	GH Nagl	Pensionistenverband
So	26. Apr. 09	10.00 Uhr	Pfarrgartenfest	Pfarrhof Persenbeug	Pfarre Persenbeug
Do	30. Apr. 09	18.00 Uhr	Maibaumsetzen	Weins	ÖAAB Hofamt Priel
Fr	01. Mai 09	14.00 Uhr	Saisoneroöffnungsturnier	Sportanlage Rottenberg	USV Stocksport
So	03. Mai 09		Maibaumsetzen	Gemeindezentrum	Sparverein + Dorfcave
Fr	08. Mai 09	18.30 Uhr	Frühjahrsturnier	Sportanlage Rottenberg	USV Stocksport
Sa	09. Mai 09	8.00 Uhr	Frühjahrsturnier	Sportanlage Rottenberg	USV Stocksport
So	10. Mai 09	ab 6.00 Uhr	Florianikirtag Persenbeug	Persenbeug	
		9.00 Uhr	Hl. Erstkommunion	Parrkirche Gottsdorf	
So	17. Mai 09		Tag der Sonne	Gemeindezentrum	
		9.00 Uhr	Hl. Erstkommunion	Pfarre Persenbeug	
So	31. Mai 09	12.00 Uhr	Gemeindemeisterschaften	Sportanlage Rottenberg	USV Beachvolleyball
Mo	01. Jun. 09	14.00 Uhr	Maibaumverlosung	Weins	ÖAAB Hofamt Priel
So	07. Jun. 09		EU-Wahl		
Fr	19. Jun. 09		Sonnwendfeuer Weins	Weins	DOERN Weins
Sa	27. Jun. 09		Sonnwendfeuer	Friedenskreuz	Landjugend

Extra-Förderung für SonnenStrom

Haben Sie schon daran gedacht, eine Photovoltaik-Anlage auf Ihrem Haus errichten zu lassen? Dann wäre es jetzt gerade günstig, denn die EVN SonnenStrom-Aktion wurde bis Jahresende verlängert.

Die Stromerzeugung aus Photovoltaik-Anlagen wird auch in Niederösterreich immer beliebter: Solarzellen wandeln die Sonnenstrahlen direkt in elektrische Energie um. Immer mehr Menschen nutzen das auch in ihren Privathäusern.

Die Kraft der Sonne nutzen

Photovoltaik-Anlagen lassen sich auf vielen Dach- oder auch Fassadenflächen anbringen. 1 m² installierte Modulfläche liefert im Jahr etwa 110 kWh Strom. Je nach Anlage reichen daher schon ca. 28 bis 45 m² Modulfläche, um den Jahresbedarf eines durchschnittlichen Haushalts (3.500 kWh) zu decken.

Die Vorteile sprechen für sich: Photovoltaik ist sauber, umweltfreundlich und schont knappe Ressourcen. Dazu schätzen viele Leute das Gefühl, ihren Strom selbst zu erzeugen. Erleichtert wird die Entscheidung für eine Photovoltaik-Anlage seit einiger Zeit durch die großzügige Förderung des Landes Niederösterreich.

Das attraktive Plus zur Landesförderung

Ergänzend zur Landesförderung unterstützt die EVN ihre Energiekunden sowohl bei der Errichtung als auch im laufenden Betrieb der Anlage: mit 100 Euro Installationszuschuss pro installiertem kWp und einer Abnahme-Garantie für den Überschuss-Strom über zehn Jahre.

Neugierig geworden? Dann kontaktieren Sie einfach Ihren EVN Energieberater oder EVN PowerPartner. Er hat alle Details zur EVN SonnenStrom-Aktion und berät Sie gerne.

EVN Energieberatung
0800 800 333
energieberatung@evn.at

Wir sind gerne für Sie da.

Das EVN SonnenStrom-Paket

► Installationszuschuss in Höhe von 100 Euro/kWp für max. 4 kWp bei Einfamilienhäusern bzw. 5 kWp bei Zweifamilienhäusern;

► EVN übernimmt 10 Jahre lang die nicht benötigte Energie – im Jahr 2009 um netto 8,27 Cent/kWh, danach ist dieser Preis auf Basis der Entwicklung des Großhandelsmarktpreises wertgesichert;

► zusätzliche Finanzierungshilfe von bis zu 15.000,- Euro über das günstige Kreditmodell CleverFinanziert (Bonität vorausgesetzt).

Voraussetzung ist, dass die Anlage von einem speziell geschulten EVN PowerPartner errichtet wird. Details und weitere Bedingungen finden Sie auf www.evn.at.



Ärztendienst

Ärztendienst der praktischen Ärzte für den Sprengel III des Bezirkes Melk, Ybbs und Persenbeug
(von Samstag 7.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr in dringenden Fällen).

Tag	April 2009	07412/
04., 05.	Dr. Weilguni Christian, Ybbs	52425
11., 12.	Dr. Lechner Alexander, Persenbeug	52340
13.	Dr. Weilguni Christian, Ybbs	52425
10., 11.	MR Dr. Hauser Ernest, Ybbs	52392
18., 19.	Dr. Schmid Günther, Persenbeug	52661
25., 26.	Dr. Obernberger Alois, Ybbs	58000
30.	MR Dr. Hauser Ernest, Ybbs	52392
Tag	Mai 2009	07412/
01.	MR Dr. Hauser Ernest, Ybbs	52392
02., 03.	Dr. Schmid Günther, Persenbeug	52661
09., 10.	Dr. Weilguni Christian, Ybbs	52425
16., 17.	Dr. Obernberger Alois, Ybbs	58000
20., 21.	Dr. Weilguni Christian, Ybbs	52425
23., 24.	Dr. Lechner Alexander, Persenbeug	52340
30., 31.	MR Dr. Hauser Ernest, Ybbs	52392
Tag	Juni 2009	07412/
01.	Dr. Schmid Günther, Persenbeug	52661
06., 07.	Dr. Lechner Alexander, Persenbeug	52340
10., 11.	Dr. Obernberger Alois, Ybbs	58000
13., 14.	Dr. Obernberger Alois, Ybbs	58000
20., 21.	MR Dr. Hauser Ernest, Ybbs	52392
27., 28.	Dr. Weilguni Christian, Ybbs	52425

Apothekendienstkalender

Melk - Ybbs - Persenbeug - Mank - Wieselburg -
Loosdorf - Blindenmarkt - Pöchlarn

Bereitschaftsdienstwechsel: Samstag 12 Uhr. Ist der Samstag ein Feiertag, beginnt der Wechsel bereits am Freitag 18 Uhr

April							Juni						
SA		4	11	18	25		SA		6	13	20	27	
SO		5	12	19	26		SO		7	14	21	28	
MO		6	13	20	27		MO	1	8	15	22	29	
DI		7	14	21	28		DI	2	9	16	23	30	
MI	1	8	15	22	29		MI	3	10	17	24		
DO	2	9	16	23	30		DO	4	11	18	25		
FR	3	10	17	24			FR	5	12	19	26		

Mai							Juli						
SA		2	9	16	23	30	SA		4	11	18	25	
SO		3	10	17	24	31	SO		5	12	19	26	
		4	11	18	25		MO		6	13	20	27	
DI		5	12	19	26		DI		7	14	21	28	
MI		6	13	20	27		MI	1	8	15	22	29	
DO		7	14	21	28		DO	2	9	16	23	30	
FR	1	8	15	22	29		FR	3	10	17	24	31	

	Melk 02752/52315; Ybbs 07412/52411
	Persenbeug 07412/59059; Mank 02755/2269
	Wieselburg 07416/52316; Loosdorf 02754/6331
	Blindenmarkt 07473/2325, Pöchlarn 02757/2217

Wochenend- und Feiertagsdienste der Zahnärzte

Datum	Zahnarzt	Adresse	Telefon
4., 5. April 2009	Dr. Alfred Guttman	3233 Kilb, Alter Markt 8	02748 / 71 14
11., 12., 13. April 2009	Dr. Gabriele Reicher	3293 Lunz am See, Sonnengasse 12	07486 / 85 00
18., 19. April 2009	MR Dr. Heinz Leonhartsberger	3240 Mank, Schulstraße 9	02755 / 24 40
25., 26. April 2009	Dr. Afsaneh Rehart	3250 Wieselburg, Handel Mazzetti Weg 1	07416 / 535 53
1., 2, 3. Mai 2009	Dr. Erich Maunz	3390 Melk, Linzer Straße 25	02752 / 545 06
9., 10. Mai 2009	DDr. Judith Mark	3345 Göstling an der Ybbs, Markt 167	07484 / 25 039
16., 17. Mai 2009	Dr. Reza Mohammad Homayuni	3683 Yspertal, Ysper 22	07415 / 64 50
21. Mai 2009	Dr. med. dent. Tanja Bassi	3263 Randegg, Nr. 19	07487 / 211 88
23., 24. Mai 2009	Dr. Günther Staudinger	3680 Persenbeug, Braugasse 2	07412 / 555 60
30., 31. Mai, 1. Juni 2009	Dr. Harald Reitprecht	3281 Oberndorf an der Melk, Birkenweg 10	07483 / 74 57
6., 7. Juni 2009	DDr. Birkan Chahin	3292 Gaming, Im Markt 12	07485 / 972 70
11., 12. Juni 2009	DDr. Franz Zach	3261 Steinakirchen am Forst, Kirchenplatz 4	07488 / 200 60
13., 14. Juni 2009	Dr. Helga Buchegger	3650 Pöggstall, Untere Hauptstraße 8	02758 / 40 90
20., 21. Juni 2009	Dr. Petra Lasselsberger-Seltenheim	3270 Scheibbs, Hauptstraße 4/12	07482 / 433 73
27., 28. Juni 2009	Dr. Brigitte Albrecht	3390 Melk, Abt-Karl-Straße 7	02752 / 511 45

Tag der offenen Tür
Tischlerei Slawitscheck GmbH
 18. April 2009 / 10 bis 18 Uhr
 Rottenhof 4, 3680 Hofamt Priel

Gastfirmen

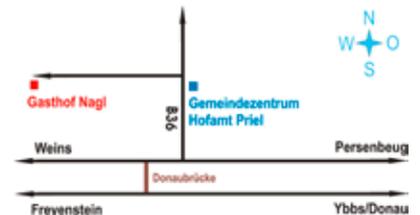
Gamsjäger Handel & Service Elektroinstallationen	Blumen Korner Der Donaumostland Gärtner
--	---

13:30 Uhr Feuerwehrrübung
 FF Weins - Ysperdorf

SLAWITSCHECK
 Tischler & Drechsler
 Werkstatt

Gasthof Nagl

Franz NAGL KEG
 A-3680 Hofamt Priel, Knogl 7
 Tel. 07412/52373 - Fax 4
gasthof-nagl.heim.at



Der Naglhof liegt oberhalb der Donaubrücke Ybbs-Persenbeug

- gutbürgerliche Küche
- sonnige Ruhelage
- Fremdenzimmer
- Panorama Gastgarten
- Kinderspielplatz
- hauseigener Parkplatz
- Mittwoch bis Sonntag geöffnet

**Speisen
zum Mitnehmen**

Backhendl € 5,20

**SCHÖNER SAAL - FÜR FEIERN ALLER ART
spezielle Angebote für Familientreffen**